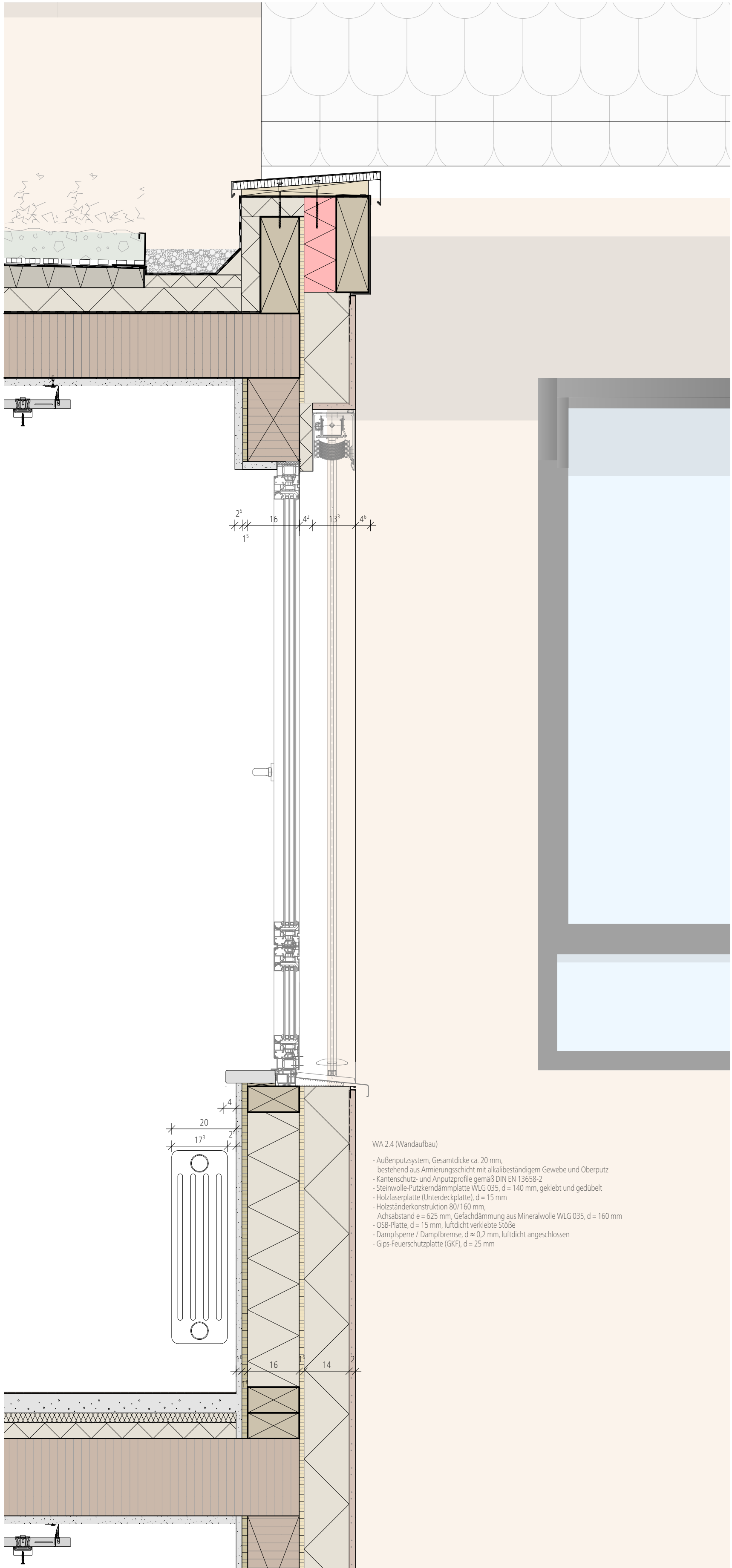
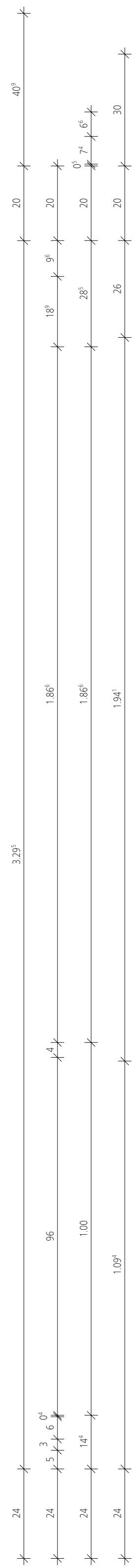
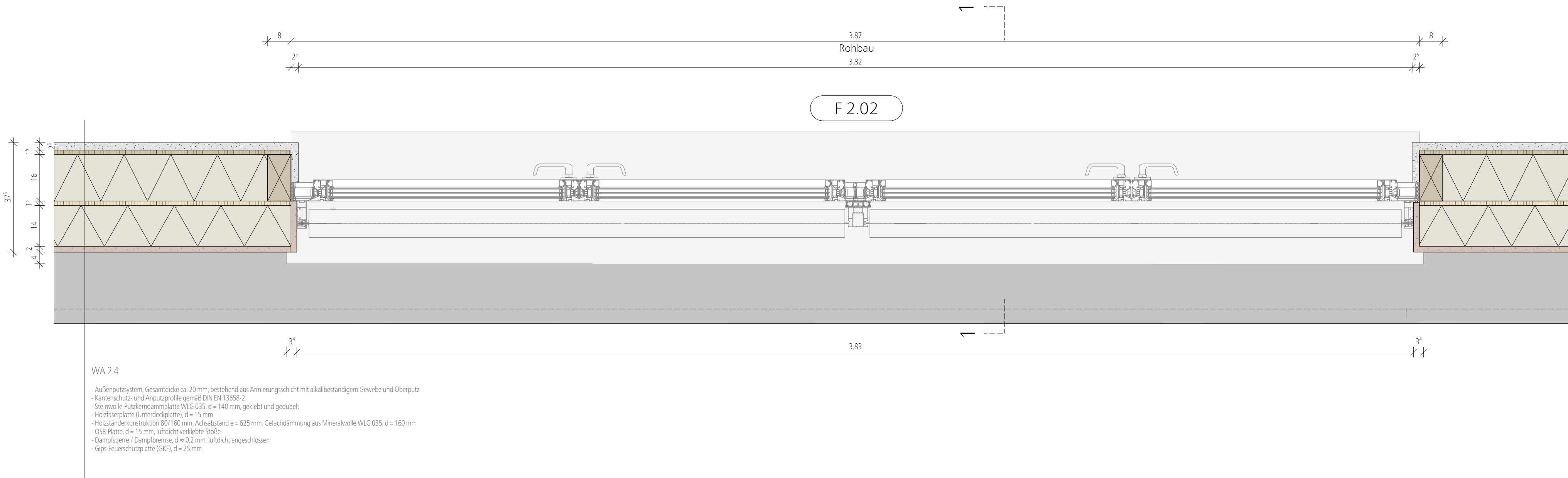




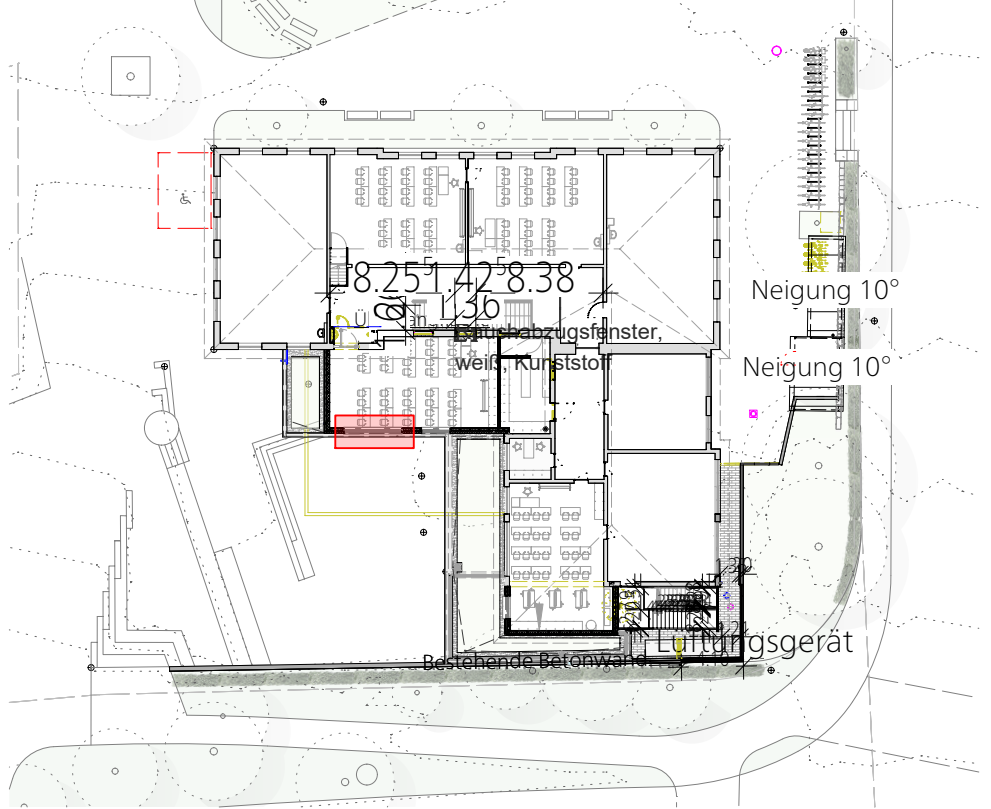
Legende Boden Aufbau

- 1. Bodenbelag Kautschuk 4mm
- 2. Estrich 60mm
- 3. Trittschalldämmung 1,20MN/m²
- 4. Ausgleichsbedämmung elastisch gebundene Splittschüttung m³ 675kg/m³
- 5. Bruchmel z.B. Systemhöhe oder Stoßfuge 50 mm
- 6. BSH Decke 240 mm
- 7. Abhangende Decke

Grundriss M 1:10



Schema OG2 M1:500



LEGENDE:

BD	ROSENDURCHBRUCH	REV	REVISIONSÖFFNUNG	Wärmedämmung	
BE	ROSENENLAUF	ROLL	ROLLADENKASTEN	Magerbeton	
BRH	BRÜSTUNGSHÖHE	RR	REGENFALLBOHR	Stahlbeton	
DA	DECKENAUSPARLUNG	RS	RAUCHSCHIEBER	WU - Stahlbeton	
DD	DECKENDURCHBRUCH	STG	STÜLGUNG	Stahlbetonfertige	
DS	DECKENSCHUTZ	UK	UNTERKANTE	Holz	
FFB	FERTIGFLUSSBOGEN	UKD	UNTERKANTE DECKE	UZE	
BD	ROSENDURCHBRUCH	UZ	UNTERZUG	Ziegel	
HZ	HEIZUNG	VE	VORDERKANTE	Porenbeton	
HZV	HEIZUNGSVERTEILER	WD	WANDURCHBRUCH	Kalksandstein	
OK	OBERKANTE	SWS	SENKRECHTER WANDSCHUTZ	Trockenbau	
OKD	OBERKANTE DECKE			Abbruch	
OKF	OBERKANTE FERTIG			Bestand	
OKFB	OBERKANTE FERTIGFLUSSBOGEN			Drainage	
OKRD	OBERKANTE ROHDECKE			Regenwasser	
				Schmutzwasser	

Deckendurchbrüche für Installationen sind nachträglich in Deckenebene F-90 auszubetonieren. Rohrdurchführungen sind Schäl zu entsperren. Alle Vormauerungen in Bad und WC erhalten eine Mineralwolle Dämmenlage. Gipsputz und gipsputzte Oberflächen werden in Qualitätstufe Q2 ausgeführt, ausgenommen tapezierte Flächen Q2.

Höhenangaben beziehen sich auf OK RFB. Brüstungshöhen der Fenster bezeichnen die OK Rohrbüstung bezogen auf OK RFB. Öffnungsgröße der Fenster sind bezogen auf Rohrbüstung bis UK Rohrbüstung. Öffnungsgröße der Türen sind Rohrmasse gemessen von OK RFB bis UK Rohrbüstung. Alle tragenden und konstruktiven Bauteile müssen nach geprüfter statischer Berechnung hergestellt werden. Abmessungen und Ausparungen in Stahlbetonbauten sind nach den Schalplänen, bzw. nach der Statik herzustellen.

Aussparungen

(H) Heizung	(E) Elektro	Wanddurchbruch	Senkrechter Wand Schütz
(L) Lüftung	(LO) Logistik	Deckendurchbruch	Bodenminlauf
(S) Sanitär	(SR) Sprinkler	Fußbodendurchbruch	

Brandschutz	Brandwand	A1/A2	Geschlossene Wand als	T-D/S	Tür mit geringen Rauch-	T-d/Tür drüchschließend
F 90-A-M	Feuerwiderstand 90 min	Feuerwiderstand 90 min	Feuerwiderstand 90 min	Feuerwiderstand 90 min	Feuerwiderstand 90 min	Feuerwiderstand 90 min
F 90-A	Feuerwiderstand 90 min	Feuerwiderstand 90 min	Feuerwiderstand 90 min	Feuerwiderstand 90 min	Feuerwiderstand 90 min	Feuerwiderstand 90 min
F 30-A	Feuerwiderstand 30 min	Feuerwiderstand 30 min	Feuerwiderstand 30 min	Feuerwiderstand 30 min	Feuerwiderstand 30 min	Feuerwiderstand 30 min
Nichttragende Außenwände	→ nichtverbar	T30	Feuerschutzabschluss 30 min	Brandschutz	NA	Notausgang
Oberflächen von Außenwänden, Außenwandbelagungen, Dämmstoffe in Außenwänden	→ schwerentflammbar					

Höhenmessung

OKF über +1.00	OKR über +1.00	UKF über +1.00	UKR über +1.00	Höhenversprung	Tür zu Raum

Neben diesem Plan sind auch noch die Pläne des Statikers, sowie die Angaben des Bauleiters und der Fachingenieure zu beachten. Sämtliche Maße sind von Unternehmer eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Alle Werkpläne sind nur in Verbindung mit den gültigen Schal- und Bewehrungsplänen des Tragwerksplaners, sowie den Durchführungsplänen der Fachingenieure gültig und/oder den ergänzenden Angaben. Der Blitzschutz bzw. Fundamentier ist von einem Blitzschutzfachunternehmer zu planen und zu überwachen! Veränderte Materialangaben für tragende Bauteile (siehe Statikplan) Betongüten und Mauerwerkklasse sind in den Schalplänen zu entnehmen. Mauerwerkswände sind mit Betonwänden kraftschlüssig zu verbinden. Dämmungen sind nach Angabe Tragwerksplaner auszuführen. Der Ausführende ist verpflichtet, den Auftraggeber auf etwaige Unstimmigkeiten der Ausführungsmittel hinzuweisen (VGB § 3.3). Ebenso die Übereinstimmung der vom Planer angegebenen Zwangsmaße. Sämtliche sonstigen Unstimmigkeiten sind der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen. Der Entwurf ist geistiges Eigentum des Planers und urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Planers. Bei Mißbrauch bleiben rechtliche Schritte vorbehalten.

Die Bodenplatten und Fundamente gegen Erdreich sind in Stahlbeton entsprechend d. DIN-Vorschriften auszuführen. Arbeits- u. Dehnfügen zwischen den Stahlbetonteilen sind gegen eindringende Feuchtigkeit mit Fugenbändern wasserdicht nach DIN zu verbinden. Gegen drückendes Wasser durch Bauteile, gleich welcher Art, halten allein der ausführende Unternehmer. Die Aufgaben des Bauleiters, die zurechnenden DIN-Vorschriften mit allen daraus resultierenden bautechnischen Notwendigkeiten sowie das Bodengutachten sind bei der Ausführung zu beachten.

Q			
P			
O			
N			
M			
L			
K			
J			
I			
H			
G			
F			
E			
D			
C			
B			
A			

INDEX DATUM GEZ ANDERUNGEN/ERGÄNZUNGEN

VORABZUG 03.08.2026

Leistungsphase

Ausführungsplanung

Bauherrin	Künkelinschule Ausbau	Planinhalt	Fenster F 2.02. OG 2
Adresse	Schillener Straße 22, 73614 Schorndorf	Plan geprüft Auftraggeber	
Bauherr	Stadt Schorndorf Marktplatz 1, 73614 Schorndorf	Projektleitung	Stadtverwaltung Schorndorf Gebäudemanagement Karlstraße 3 73614 Schorndorf

Plan-Nr.	A-A1-353-DT-02	Datum	03.08.2026	Projekt	KSGT	Maßstab	M1:10	Gezeichnet	IS
H/B	841 / 1189 (0.99m²)								